

1. Technik

1.1 eGT8 Fahrzeuge

Zugelassen sind alle GT8 Fahrzeuge mit Brushless-Antrieb, die von einem marktgängigen 1/8 Buggy abgeleitet sind, und diesem in wesentlichen Teilen wie Querlenker, Differentiale, etc. entsprechen. Die Übertragung der Antriebskraft zu Vorder- und Hinterachse erfolgt durch Kardanwellen. Riemenantrieb ist nicht zugelassen. Kugeldifferentiale und starre Durchtriebe an den Achsen und Freiläufe sind verboten. Ebenso wie mechanische, oder hydraulische Bremsen.

1.2 Technische Daten

1.2.1 Chassis

- Breite: Minimal 290mm, Maximal 310mm
- Radstand: Minimal 320mm, Maximal 395mm
- Gewicht: Minimal 3,5kg, Maximal 4,3kg

1.2.2 Reifen/Felgen

1.2.2.1 Reifen

Es sind nur Gummi-Hohlkammerreifen zugelassen, keine Moosgummireifen.

Es sind sowohl profilierte Reifen, als auch Reifen ohne Profil (Slik) erlaubt.

- Breite: Maximal 45mm,
- Durchmesser: Minimal 94mm, Maximal 105mm

1.2.2.2 Felgen

Felgen müssen einen 17mm Sechskant haben und werden über einen Schraubverschluss fixiert. Schnellverschlüsse sind nicht zugelassen.

- Breite: Maximal 45mm
- Durchmesser: 80mm +/- 5mm

1.2.3 Karosserie

Es sind alle auf dem Markt verfügbaren Karosserien zugelassen die alle 4 Räder abdecken, und vom Original her einer der nachfolgend genannten Fahrzeugkategorien zuzuordnen sind. Fahrzeugkategorien: GT, GT1, GT2, GT3, ALMS, DTM ..., oder als solche zu erkennen ist.

Karosserien mit hochgezogenen Seitenteilen (wie Nitro 1/8) sind verboten.

- Breite: Maximal 315mm
- Länge: Maximal 685mm ohne Spoiler
- Höhe: Maximal 175mm incl. Spoiler

1.2.4 Spoiler

Der Spoiler muss auf der Karosserie befestigt sein. Es sind sowohl die von den Karosseriehersteller gelieferten, als auch Spoiler von Drittanbietern zulässig.

Buggy typische Spoiler sind verboten.

- Breite: Maximal 310mm inclusive Seitenteile
- Tiefe: Maximal 77mm (Sehne)
- Seitenteile: Breite maximal 90mm, Höhe t.b.d.

Die Oberkante des Spoilers darf die den höchsten Punkt des Daches maximal 10mm überragen.

Der Überhang über das hintere Ende der Karosserie darf maximal 20 mm betragen.

Das Material ist freigestellt, er muss allerdings so gestaltet sein, dass von ihm keine Verletzungsgefahr ausgeht.

1.2.5 Aerodynamische Anbauteile

Aerodynamische Hilfsmittel wie Diffusor und Flaps sind zugelassen.

1.2.6 Rammschutz

Alle Fahrzeuge müssen mit einem Rammschutz aus hartem Schaumstoff ausgerüstet sein. Dieser muss von der Karosserie vollständig überdeckt sein. Er muss die Kontur des harten Front-Rammers nach vorne um mindestens 20 mm überragen. Die Dicke muss mindestens 25 mm betragen.

1.3 Akku

Zugelassen sind alle Hardcase Lipo Akkus bis zu einer maximalen Spannung von 25,2 V. Beim Laden ist eine maximale Ladeschlussspannung von 4,2 V vorgeschrieben. Es sind geeignete Ladegeräte zu verwenden, die eine Einhaltung dieses Wertes gewährleisten.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel erfolgt eine Disqualifikation für den aktuellen Lauf, im Wiederholungsfall für die Veranstaltung.

Es sind die gängigen Sicherheitsmaßnahmen beim Laden von Lipos einzuhalten. Verantwortlich dafür ist jeder Teilnehmer selbst. Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.

1.4 Elektronik

Die elektrische/elektronische Ausstattung besteht aus dem Akku (LiPo-Hardcase), Regler (ESC) und einem Servo für die Lenkung.

Elektronisch Fahrhilfen wie ESP und ABS sind verboten. Telemetrie ist erlaubt, sofern sie als Funktion Teil der Fernsteuerung und des Empfängers ist, ebenso wie die zugehörigen Sensoren. Dies gilt auch für passive Geräte zur Aufzeichnung von Daten und Video die keine Vorrichtung zur Funkübertragung haben.

1.5 Motor

Es sind Brushless Motoren mit folgenden maximalen Abmessungen zugelassen:

- Durchmesser: Maximal 44mm
- Länge: Maximal 75mm

Es sind sowohl Motoren mit und ohne Sensor zugelassen. Der Hersteller ist freigestellt.

Für den KV-Wert gilt folgende Empfehlung:

- 6 S (22,2V) 2150 RPM/V
- 4 S (14,8V) 2450 RPM/V
- 3 S (11,1V) 3150 RPM/V

Dies ist keine Vorschrift für die offenen 4s und 6s Klassen, sondern eine Empfehlung für die Werte die bei den jeweiligen Spannungen noch sinnvoll nutzbar sind.

1.6 Regler

Der Regler (ESC) ist freigestellt.

1.7 Abgrenzung

Das vorstehende Reglement ist bewusst offen gehalten, und sollte in der vorliegenden Form alle marktgängigen GT8 Fahrzeuge abdecken, um die Anzahl der Fahrer/Fahrzeuge nicht bereits zu Beginn über das Reglement zu reduzieren.

Sollte sich im Rahmen der technischen Abnahme bei den Veranstaltungen herausstellen das ein gängiges Fahrzeug einzelnen Parametern nicht entspricht ist darüber gesondert zu entscheiden. Das übergeordnete Ziel ist **Fahren und Spaß** haben.

2. Renndurchführung

Die Rennen werden vom Ablauf her ähnlich wie die ETS Rennen in der Klasse 1/10 Elektro ausgetragen. Das heißt ein Finale/Sub-Finale besteht aus 3 Läufen und wird „Best of Three“ gewertet. Es gibt also eine zweite Chance, und reichlich Gelegenheit zu Fahren. Die Gruppeneinteilung der Qualifikationsläufe erfolgt nach dem Ergebnis des Trainings. Die Qualifikationsläufe werden nach Rundenzahl und Überzeit gewertet. Daraus ergibt sich die Eingruppierung in die A, B, C und ... Finale die jeweils aus 3 Läufen bestehen.

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl ist es dem Veranstalter freigestellt Fahrzeuge mit 4s und 6s gemeinsam starten zu lassen. Die Wertung erfolgt in jedem Fall getrennt.

2.1 Laufdauer

Die Laufdauer beträgt 8 Minuten plus der Zeit zur Beendigung der letzten Runde. Dies gilt sowohl für die Finale, und auch für das Training und die Qualifikationsläufe, um den Fahrern Gelegenheit zu geben ihre Fahrzeuge entsprechend abzustimmen.

Es werden jeweils mindesten 3 Trainings- und 3 Qualifikationsläufe gefahren.

Bei großer Teilnehmerzahl ist es dem Veranstalter gestattet die Trainingsläufe zu verkürzen

2.2 Wertung der Finale

Die Wertung der Finale erfolgt nach folgendem Schema:

Platz 1 erhält 1 Punkt, Platz 2 2 Punkte, Platz 3 3 Punkte, usw. Sieger ist derjenige, der unter Berücksichtigung eines Streichresultats die geringste Punktzahl hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Rundenzahl inklusive Überzeit des jeweils schnellsten Finales, oder, wenn auch dann noch keine Entscheidung möglich ist, des zweiten berücksichtigten Finales. Ist auch dann keine Entscheidung möglich werden gleiche Punkte vergeben. Zum Beispiel 3 und 3, für den 3. Platz, danach geht es dann mit 5 weiter; da ja schon 4 Positionen vergeben wurden. Fahrer die an einem Finale nicht teilnehmen erhalten aufsteigend Punkte in der Reihenfolge die ihrer Position in der Startaufstellung entspricht, beginnend mit der Punktzahl der ersten freien Position.

2.3 Wertung der Serien

Die Wertung der Serie erfolgt nach der folgenden Punktetabelle:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	200	11	100	21	60	31	30	41	10
2	180	12	96	22	57	32	28	42	9
3	161	13	92	23	54	33	26	43	8
4	145	14	88	24	51	34	24	44	7
5	130	15	84	25	48	35	22	45	6
6	125	16	80	26	45	36	20	46	5
7	120	17	76	27	42	37	18	47	4
8	115	18	72	28	39	38	16	48	3
9	110	19	68	29	36	39	14	49	2
10	105	20	64	30	33	40	12	50	1

Bei 4 ausgetragenen Veranstaltungen einer Serie gibt es ein Streichergebnis, bei 5 Veranstaltungen 2 Streichergebnisse.

Jeder Teilnehmer erhält pro Veranstaltung 5 Bonuspunkte die nicht gestrichen werden.

Der topplatzierte (TQ) der Qualifikation erhält ebenfalls 5 Bonuspunkte die nicht gestrichen werden.

3. Standardklasse

Diese ist in einem gesonderten Dokument „eGT8 – Standardklasse“ geregelt das integraler Bestandteil dieses Reglements ist.

Kontakt: admin@egt8.com



[eGT8](#)



[eGT8-Racing](#)